

Nachfragestärkung

Ein Jahr Corona – Die Lehren aus der Krise

01.03.2021, 15:50



© MATS SILVAN/CORBIS

Um die Nachfrage nach dem Ende der Pandemie anzuregen, wird es nicht ausbleiben, Impulse durch öffentliche Nachfrage zu stimulieren.

+ Infrastruktur

So sollen allein in Wien durch die Investition der öffentlichen Hand von sechs Milliarden Euro in Infrastrukturprojekte – etwa in den Ausbau der Öffis, in Gesundheitsprojekte oder in die Modernisierung des öffentlichen Raums – rund 46.000 Jobs geschaffen werden. In Gesamt- Österreich werden es mehr als 71.000 Jobs sein. Die Investitionen lösen Rückflüsse an Steuern und Abgaben aus und finanzieren sich so teilweise selbst.

+ Breitband

Breitbandnetze sind für die moderne Infrastruktur die Basis für die digitale Transformation der Wirtschaft und Gesellschaft. Ohne Breitband keine Digitalisierung. Alle internationalen Vergleiche zeigen, dass die bisherigen österreichischen Initiativen ambitioniert waren und in die richtige Richtung gingen, aber wir trotzdem hinterherhinken. Vor allem der Ausbau des mobilen Breitbandes wird darüber entscheiden, wie sich der Wirtschaftsstandort Wien in Zukunft weiter entwickeln wird. Dazu bedarf es aber einer gemeinsamen Wiener Kraftanstrengung. Denn nur, wenn wir Maßnahmen wie Trenching und die Mitbenutzung der vorhandenen Glasfaserinfrastruktur ermöglichen, bzw. die Verfahren beschleunigen und bauliche Synergieeffekte schaffen, sind wir auf der technologischen Siegerstraße.

+ Klimaschutzmaßnahmen

Beispielsweise wäre hier die Einführung einer „Ökoprämie“ für den Kauf von Neuwagen, die Erweiterung des Reparaturbonus oder eine verstärkte thermische Sanierung und Investitionen der öffentlichen Hand.

+ Investitionsanreize

Viele Unternehmen bangen um ihre Zukunft und haben während der Krise ihre Investitionen zurückgestellt. Um diesem Umstand in der Wiederaufbauphase nach Corona gegenzusteuern sind jedenfalls Investitionsanreize vorzusehen. So sollte die generelle Investitionsprämie und das Instrument einer vorzeitigen Abschreibung weiter eingesetzt werden, um rasch konjunkturbelebende Effekte zu erzielen. Diese Instrumente sollten, damit nachhaltig Investitionsanreize gegeben sind, nach einer ersten Erholung in eine Investitionszuwachsprämie und den Investitionsfreibetrag überführt werden.

Das könnte Sie auch interessieren



„Je mehr Corona zirkuliert, desto eher gibt es Mutationen“

Der Wiener Facharzt für Virologie, Lukas Weseslindtner, von der MedUni Wien erklärt im Interview, warum die verkürzte Test-Gültigkeit sinnvoll ist, Österreich eine noch höhere Impfquote braucht und ein 1G-Zugang derzeit noch kein Allheilmittel ist. [➤ mehr](#)



„Abgaben auf Arbeit bremsen Wachstum und Beschäftigung.“

Johannes Berger, Wirtschaftsforscher EcoAustria, im Interview. [➤ mehr](#)

